

Presse Idar-Oberstein - Nahe Zeitung 30.10.2018

# Echte Popcornmaschine war ein Höhepunkt

Kinder konnten in den Herbstferien an zwei Projekten teilnehmen

■ Idar-Oberstein. In den Herbstferien bot das Team des Jugendtreffs am Markt Kindern und Jugendlichen zwei spannende Projekte an. „Bühne frei“ hieß es für die Teilnehmer des Kindertheaterworkshops. Mithilfe der Referenten Julia Schmitt und Jürgen Bräutigam des Rotznasentheaters konnten die Kinder erste Erfahrungen im Theaterspielen sammeln. Dazu gehörten natürlich auch Vorübungen zu Gestik und Mimik, außerdem wurde mit verschiedenen Techniken die Stimme trainiert.

Innerhalb von vier Tagen studierten die Teilnehmer das Stück „Der stramme Max“ ein, das dann am letzten Projekttag vorgeführt wurde. Das Stück dreht sich um eine Gruppe Maulwürfe, die eines Tages unerwarteten Besuch von



Beim Schützenverein 1858 können auch die Kleinen bereits schießen - nur mit Lasergewehren, versteht sich.  
Foto: Medien.rlp

Erdmännchen bekommt. Die Maulwürfe sind darüber entsetzt, dass ihr Maulwurfshügel von diesen Fremden genutzt wird. Aber beide Gruppen müssen sich vor dem Fuchs in Acht nehmen. Am Ende wird der Fuchs überwältigt und Maulwürfe, Erdmännchen und der Fuchs werden Freunde.

Unterstützt wurde das Projekt vom Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“. Dieses Pro-

wurde ein außergewöhnliches Kindererlebnis für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit dem Schützenverein ermöglicht. Ein Höhepunkt war eine Popcornmaschine, mit der die Veranstalter alle Kinobesucher frisches Popcorn verteilen konnten. Das Projekt verbindet Filmserien an emotionalen Orten mit pädagogisch begleiteter Filmarbeit. Im Idarer Schützenhaus wurde der Film „Sohn von Rambow“ gezeigt. Er dreht sich um den elfjährigen Will, einen Außenseiter. Seine strenggläubige Familie verbietet ihm Filme und Musik. Der gleichaltrige Lee hingegen ist ein Störenfried, der sich mit jedem anlegt, nur um seinen älteren Bruder zu beeindrucken.

Als die Jungs sich dann kennenlernen, wird der gutgläubige Will von Lee zunächst nur ausgenutzt. Dann aber bringt eine Filmidee beide zusammen. Im Anschluss an die Vorführung wurde der Inhalt gemeinsam mit den Besuchern besprochen.

# Herbstferienwoche „Der Wald ruft“

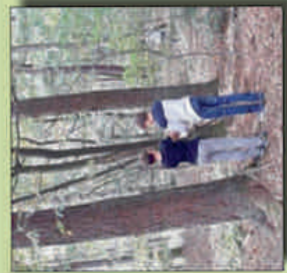
Naturverbunden und sehr bewegt war das Herbstferien-Programm, welches die VG Jugendpflege und das Jugendzentrum Herxheim für Teenies ab 9 Jahren zu bieten hatten.

Vom 8. bis 12. Oktober wurde die Grillhütte in Herxheim als Basislager genutzt und für verschiedenste Aktionen umgewandelt.

Am ersten Tag gab es nach der Begrüßung eine Wald-Olympiade. Highlandgames, Naturmaterialien blind ablesen und erraten, Tierspuren erkennen, ein Spinnennetz durchqueren und Laub mit einem Strohhalm aufsaugen, waren hier die Herausforderungen. Beim anschließenden Kartoffelfeuer hockten alle gemütlich beisammen, bis die Frage aufkam: „Wer holt jetzt die Kartoffeln aus dem Feuer?“ Nachmittags konnte jeder nach Herzenslust in der Hängematte chillen und plaudern oder erstaunliche Geschichten mit Lehren an den Baumstämmen gestalten. Tief im Wald war eine wilde Bande unterwegs, die dort ihr Lager aufbaute.



Am Dienstag sind alle auf die Fahrradsattel gestiegen. Nach einem Klingel-Konzert vor der Grillhütte ist die Gruppe durch den Wald bis zur Alla-Hopp Anlage in Rulzhelm, geradelt. Springen, Drehen, Klettern, Kopfständchen oder einfach in der prallen Herbstsonne liegen, es wurde allerhand geboten! Vor allem die Skate-Anlage wurde reger mit den Scootern und BMX-Rädern rauf- und runterbefahren. An der Grillhütte wieder angekommen, wurden die Vorbereitungen für das Kino-Programm am nächsten Tag getroffen und im Wald tobte die wilde Bande weiter um ihr Lager herum.



Mit einem Lagerfeuer, Stockbrot und einer Menge Marshmallows wurde der Mittwoch eingestimmt. Fleißig wurden Plakate und Popcorn-Ketten wurden für die Kino-Veranstaltung „Popcorn im Maastfeld“ gebastelt. Um 13 Uhr kamen Theo und Sophie aus Mainz in der Grillhütte an. Sie arbeiteten bei „Medien Rip“ und bereisen momentan ganz Rheinland-Pfalz, um für einen Tag ein Kino an Orte zu bringen, an denen es keins gibt. Also auch nach Herxheim! Nachdem die komplette Apparatur aus dem roten Bus in die Grillhütte transportiert und dort aufgebaut wurde, trauelten die Gäste ein und in der Küche duftete es so herrlich nach Popcorn!

Vor dem Film fand in dem umliegenden Wald eine Schnitzeljagd statt. Mittlerweile durften die Kinder das Kino betreten und bekamen als Belohnung eine Tüte Popcorn. Unter dem Kommando: „Licht aus! Film an!“ begann die Filmvorführung in der vollbesetzten Hütte. Der Film „Herr der Diebe“ wurde gezeigt. Hierbei handelt es sich um die Geschichte von Straßenkindern in Venedig, die Zuflucht in einem alten Kinosaal finden und dort eine starke Gemeinschaft bilden. Ein anderer Kernpunkt der Geschichte ist das magische Karussell, das Menschen jünger oder älter machen kann, je nachdem in welche Richtung es sich dreht. Im Anschluss gab es ein Gespräch mit den Kindern über den Film mit den Fragen: „Was ist Gemeinschaft für euch?“ oder „würdet ihr gerne das Karussell besteigen, um schneller Erwachsene zu werden?“. Mit der blitzschnellen Antwort „nein, ich fühle mich wohl als Kind!“ bekamen wir eine unschlagbare Antwort! Theo und Sophie bekamen unter Applaus die Popcorn-Ketten als Dankeschön überreicht und somit endete ein sehr besonderer Tag in der Grillhütte.



Am Donnerstag stand ein Ausflug zum Kurpfälzer Park an und am letzten Tag hieß es „Pack die Backhoose ein! Wir fahren ins La Ola!“. An diesen Ausflug schloss die Abschlussparty im Jugendzentrum an. „Hoffentlich sehen wir uns im Jaz oder in den Jugendtreffs bald wieder!“ war der Wunsch des Teams an die Kinder. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Betreuerinnen, Fabienne Biegard und Neppi Kerelaj sowie an den Jur-Praktikant Kevin Fitzerhain für ihren Einsatz. Ihr habt euch bereit erklärt, die Kinder zu begleiten und habt sie glücklich gemacht!

Anneliese Strippecke  
VG Jugendpflege Herxheim



3,2,1 Film ab hieß es nun schon zum 3x mit "Popcorn im Maisfeld" und dem Jugendzentrum Birkenfeld. Eine Aktion des Institutes für Medien und Pädagogik e.V. für kinolose Gemeinden an außergewöhnlichen Orten. Diese Mal gelang es dem städtischen Jugendzentrum Birkenfeld die Männer von der Feuerwehr mit für das Projekt zu begeistern. Der außergewöhnliche Ort war gefunden und die Planung konnte beginnen. Am Freitag, den 12.10.2018 war es dann soweit, 25 Kinder zwischen 8 - 12 Jahren fanden sich, um 14.00 Uhr in dem Feuerwehrgerätehaus ein. Gezeigt wurde der Film "Alo und Spot° ein Dinofilm in dem der kleine Dino so manche Gefahren und Ängste überstehen musste, gebannt schauten alle dabei zu. Zur Nervenberuhigung hatte das Filmteam Popcorn mitgebracht, das an alle verteilt wurde. Nach der Filmvorführung hieß es dann "Wasser marsch" alle Kinder durften sich einmal fühlen wie ein richtiger Feuerwehrmann, im hohen Bogen wurde Wasser über den Hof gespritzt. Außerdem gab es eine ausführliche Führung durch die Feuerwehr, bei der keine Fragen offen blieben und vieles anschaulich erklärt wurde. Viel Spaß hatten die Kinder natürlich dabei einmal selbst in einem Feuerwehrauto sitzen zu dürfen. Stolz wie ein Feuerwehrmann/frau gingen die Kinder nach Hause. Vielleicht wurde bei dem ein oder anderen der Wunsch geweckt auch einmal ein Feuerwehrmann/frau zu werden. Die Jugendfeuerwehr freut sich immer über Nachwuchs. Das Juzteam bedankt sich bei den engagierten Feuerwehrmännern, insbesondere bei Christopher Meng der auch seine Jugendfeuerwehr mobilisiert hat, die uns geduldig alle Fragen beantwortet und uns mit viel Energie und Spaß alles gezeigt hat. Viel Freude hat uns wieder die Zusammenarbeit mit Frau Annika Müller bereitet, die ganze Planung und die Durchführung des gemeinsamen Projektes verlief wie immer reibungslos und auf einer angenehmen kollegialen weise. So hoffen wir auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

## Gemeinsame Ferienaktionen der Jugendzentren Kruft, Nickenich, Plaidt & Saffig: Popcorn im Maisfeld & Europa Park



Die Jugendzentren der Ortsgemeinden Kruft, Nickenich, Plaidt & Saffig können bereits auf eine langjährige Zusammenarbeit zurückschauen, die auch in den Herbstferien wieder Früchte



trug. So fand die gemeinsame Fahrt in den Europa Park auch in diesem Jahr wieder in den Herbstferien statt und wie immer waren alle Plätze schnell vergeben. Ein Trost für alle, die in diesem Jahr nicht dabei waren: die nächste Fahrt dorthin ist bereits für den 10.10.2019 geplant.

In Zusammenarbeit mit medien.rlp wurde auch 2019 die Aktion „Popcorn im Maisfeld“ in die Pellenz geholt. Bei dieser Veranstaltung wird ein ausgewählter Kinderfilm an einem besonderen Ort gezeigt, begleitet von einem pädagogischen Rahmenprogramm. Nach dem letztjähri-

gen Start im Baggerado war in diesem Jahr das Vulkanpark Infozentrum der Austragungsort. Während Rico und Oscar auf der Leinwand dem Diebstahlstein hinterher jagten, wurde in den Plüschsesseln des authentischen Kinosaals das obligatorische Popcorn geknuspert. Nachdem man so lange ruhig gegessen hat, wurde zur Auflockerung kurz durch den Steingarten getobt. Im Anschluss gab es



noch viel Wissenswertes und verblüffende Experimente rund um das Thema Steine, was den 30 Teilnehmer\*innen viel Spaß bereitetete. „Popcorn im Maisfeld“ war somit auch 2018 eine runde Sache.



## Herbstferienprogramm der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

### Nachlese

Spätsommertage wie aus dem Bilderbuch, das haben sich alle Beteiligten erhofft, fürs diesjährige Herbstferienprogramm der VG Oberes Glantal. Und ihre Wünsche sollten in Erfüllung gehen. Strahlender Sonnenschein begleitete die Kinder durch eine ereignisreiche Woche an den Standorten in Glan-Münchweiler, Herschweiler-Pettersheim, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr. Für insgesamt 130 Kinder bot sich ein buntes Programm zum Thema Herbst in den Kategorien Kreativität, Sport sowie Spiel und Spaß.

Auf die Plätze, schnippeln los! ...hieß es am ersten Ferientag in Waldmohr. Großen Spaß hatten die Kinder beim Zubereiten des gemeinsamen Frühstücks. Und auch an den darauffolgenden Tagen entpuppten sich die Jungen und Mädchen als wahre Künstler. Es entstanden fantasievolle Traumfänger, Schlüsselanhänger und selbst genähte Lavendelduftsäckchen. Highlight waren auf jeden Fall die leckeren Apfelpfannkuchen, die die zwei FSJ-lerinnen mit den Kindern ganz spontan zubereiteten. Natürlich wurde auch das herrliche Wetter genutzt um draußen zu spielen oder einfach mal zu entspannen.

Tierisch ging es in Glan-Münchweiler zu. Dort backten die Kinder eifrig kleine Igel aus Quark-Öl-Teig die danach natürlich auch vernascht werden durften. Kreativ ging es weiter beim Gestalten von Tieren aus Modellermasse, welche nach eigenen Ideen kreiert wurden. Dabei waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt und es entstanden richtig tolle Kunstwerke. Bei einem Herbstspaziergang konnte man auch hier das tolle Wetter nutzen und mit Freunden die schöne Zeit genießen. Zum Abschluss freuten sich die Kinder auf einen Kinonachmittag in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung. Dort zauberte man eine wohlige Kinoatmosphäre mit duftendem Popcorn.

Der Renner in Herschweiler-Pettersheim war das Töpfern von Werkstücken, bei dem die Kinder ihr handwerkliches Talent unter Beweis stellen konnten. Ebenfalls beliebt waren die sportlichen Angebote in Form von Fußball, Wettkämpfe auf dem Sportplatz und Austoben in der Turnhalle und Schulhof. Bei einem Spaziergang sammelte man genügend Herbstmaterialien um daraus Waldgeister, Laubwichtel, Kastanienmännchen und viele andere Sachen zu basteln. Es wurden fleißig verschiedene Leckereien mit Äpfel zubereitet und zum guten Schluss gab es auch hier ebenfalls ein Kinonachmittag mit Popcorn und Zuckerwatte.

Unter dem Motto „Auf dem Lande...“ startete man in Schönenberg-Kübelberg in die Ferien. In dieser Woche drehte sich alles um das Thema Tiere und Bauernhof. Bei einer Rallye zum Bauernhof von Herrn Mayer wurde viel gerätselt und gebastelt und auf der Weide konnten sogar die Kühe bestaunt werden. Aber auch der jährliche Kino-Spaß kam nicht zu kurz. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Medien und Pädagogik in Mainz erwartete die Kinder ein außergewöhnliches Kinderfilm-Projekt. Ein erlebnisreicher Tag namens „Popcorn im Maisfeld“ zog nicht nur die Kinder in ihren Bann. In der Scheune von Herrn Petritzki machten es sich dann alle im Stroh gemütlich, bereit für „Shaun das Schaf“ mit dem das Popcorn im Maisfeld-Team einen Volltreffer landete.

Somit endete für alle Kinder und Betreuer eine schöne Woche, vollgepackt mit zahlreichen Eindrücken und neuen Freunden. Last but not least bedanken wir uns bei allen engagierten Helfern, Gruppen und Vereinen für euren Einsatz und die Zeit die ihr aufgewendet habt um zu einem erfolgreichen Ferienprogramm beizutragen.

# Popcorn bei Häcker's: Kinder erlebten Kino ganz elegant

Freizeit Kinderfilm tour machte Station in Bad Ems

■ **Bad Ems.** Ein echtes Highlight hatte das Jugendzentrum Bad Ems gemeinsam mit Häcker's Grand Hotel und dem Institut für Medien und Pädagogik (medien.rlp) mit der Veranstaltung „Popcorn im Maisfeld“ in Bad Ems auf die Beine gestellt. Das Institut besucht mit der Kinderfilm tour Gemeinden und Städte, die kein eigenes Kino haben und organisiert mit der Jugendarbeit vor Ort in außergewöhnlichen Kulissen besondere Filmerlebnisse für Kinder.

Rund 40 neugierige Cineasten waren an dem sonnigen Herbstnachmittag in die schicke Brunnenhalle von Häcker's Grand Hotel

gekommen, um sich in der eleganten Umgebung den Film „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“ anzusehen. Doch zuerst gab's eine Portion Geschichte auf die Ohren: Die ehemalige Buchhändlerin Elisabeth Adam entführte die Kinder in die Vergangenheit und wusste Interessantes von Hotel, Stadt und Kurbad zu berichten. Sie erzählte von ihrer Kindheit, von den Brunnenmädchen und dass das Kurviertel früher ein reines Kurgelbiet war. Dort hatte Ruhe zu herrschen und Kinder hatten dort nichts verloren. Der Kurpark war sogar abgeschlossen. Auch von der Brunnenhalle, die an diesem Nachmittag als Kino für die Kinder diente, gibt's spannende Geschichten. Zum Beispiel stand sie schon drei Mal unter Wasser: Im Jahr 1919 sind französische Besatzungssoldaten mit Bötchen durch die Brunnenhalle geschippert. Frü-

her gab es dort auch Läden für die Hotelgäste. Danach ging es noch auf eine kleine Brunnenführung inklusive Kostprobe vom Emser Kränchen, bis dann schließlich der Countdown heruntergezählt wurde: „Drei, zwei, eins – Licht aus, Film ab!“

Zu Beginn des neu abgedrehten Klassikers träumen Timm Thaler und sein Vater davon, nur ein einziges Mal in ihrem Leben ein Hähnchen im feinsten Hotel der Stadt essen zu können – im Bad Emser Pondant gab's zwar keine Hühnerbeine, dafür aber knuspriges Popcorn. Das war zumindest für die fröhlichen Besucher genau das Richtige. Zusammen fieberten die Kinder mit den Protagonisten auf der Leinwand mit, und bei der Bastelaktion im Anschluss diskutierten die Teilnehmer noch angeregt über den Teufel und das verkaufte Lachen.



Während Timm Thaler von Hühnerbeinen im Luxushotel träumt, knuspern die Kinogäste Popcorn in der historischen Brunnenhalle von Häcker's Grand Hotel.

Foto: Jugendzentrum Bad Ems

### **Fragen zu "Popcorn im Maisfeld"?**

Annika Müller: 0651.14688-46

Thea Rohn: 06131.143840

### **Impressum**

medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Petersstraße 3, 55116 Mainz

Tel.: 06131.6933734

popcorn@medien.rlp.de

Redaktion: Sophie Buchardt

[www.kinderfilmtour.de](http://www.kinderfilmtour.de)